

Informationsschreiben zur Müllsortierung

Sehr geehrter Bürger in den Ferienhausgebieten,

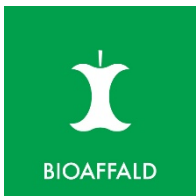
Ab dem 23.09.2020 werden die Gemeinde Samsø und die Abfallwirtschaftsbehörde einen neuen Abfallplan einführen, bei dem die Bewohner Ihres Ferienhauses ihren Abfall in 8 Fraktionen sortieren sollen. Der Abfall wird in die Zukunft auf dem Rohstoffsammelplatz des Ferienhausgebietes übergeben, welcher der erste seiner Art auf der gesamten Insel ist. Im Laufe des nächsten Jahres werden alle Ferienhausgebiete der Insel mit einem oder mehreren dieser Rohstoffsammelplätze verbunden sein. Das System wird es einfacher machen, mehr Abfälle für das Recycling zu sammeln, damit wir die Recyclingrate auf der Insel erhöhen können.

Jetzt ist es einfacher, mehr zu sortieren

In der Verbrennungsanlage werden zu viele recycelbare Ressourcen verschwendet. Daher müssen wir alle mehr sortieren, damit wir diese Ressourcen schonen und der Umwelt helfen können. Mit dem neuen System erwarten wir daher, dass wir den künftigen EU-Anforderungen, den nationalen Zielen und nicht zuletzt der eigenen Vision der Gemeinde, eine nachhaltige Gemeinde zu sein, gerecht werden können. Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe, um mehr zu sortieren und das Ziel zu erreichen.

Einführung in den neuen Plan

Im Rahmen des neuen Systems ist es möglich, Bioabfälle, Metall, Hartplastik, Restmüll, Papier, Glas, Batterien, Kleidung und Textilien am Rohstoffsammelplatz abzugeben. Die Container vor Ort sind mit Piktogrammen ausgestattet, die die Art des Abfalls anzeigen. Siehe die beiliegende Sortieranleitung, in der anhand von Bildern erläutert wird, wo die verschiedenen Abfallprodukte abgegeben werden sollen.



Bioabfall

Sind alle Essensreste, die in der Küche übriggeblieben sind. Dies können Fleisch, Brot, Gemüse, Obst, Nüsse, Gemüseabfälle, zu alte Lebensmittel, Kaffeefilter oder Küchenrollen sein, die beim Kochen verwendet werden usw. Diese Biorückstände müssen in Plastiktüten gesammelt werden. Wir empfehlen, den geschlossenen oder geschnürten Beutel nach Bedarf in den Container zu werfen und ihn daher nicht lange im Haus aufzubewahren.



Emballage

Sind alle Arten von Metall und Hartplastik, die zum Beispiel für die Lagerung von Lebensmitteln verwendet wurden. Kunststoffverpackungen, die für Chemikalien verwendet wurden und auf der Rückseite ein schwarzes Kreuz aufweisen, dürfen nicht in diesem Container entsorgt werden und müssen daher als Sondermüll am Wertstoffhof abgegeben werden. Für alle Arten von Verpackungen gilt, dass sie leer sein und von Essensresten und anderem Schmutz gereinigt / gespült werden müssen.

Der Metallabfall könnte bestehen aus:

- Leere Dosen von Getränken (vorzugsweise flachgedrückt)
- Konservendosen, die von Speiseresten befreit sind (Etiketten sind in Ordnung)
- Aluminiumschalen von Leberpastete und dergleichen, jedoch NUR, wenn sie gereinigt wurden sind
- Deckel von Konservengläsern
- Aluhülsen Teelichtern (ein wenig Wachs ist in Ordnung)
- Reine Alufolie (geknüllt)

Hier einige Beispiele für Behälter aus **Hartplastik**:

- Waschmittel und Weichspüler (einmal geleert und gespült)
- Ketchup und Senf (von Resten befreit)
- Shampoo, Cremes und Seifen (einmal geleert und gespült)
- Erfrischungsgetränke (ohne Reste)
- Sprinklerflüssigkeit und dergleichen (einmal geleert und gespült, max. 2½ Liter)
- Handalkohol
- Obstschalen
- Fleischschalen
- Plastikdosen und Plastikflaschen (max. 2½ Liter)

Gerne können Sie die Luft aus den weichen Flaschen drücken und den Deckel wieder aufsetzen - damit sie weniger Platz beanspruchen.



Glas

Alle leeren und gereinigten Glasbehälter ohne Deckel (Metalldeckel müssen als Metall sortiert werden). Zum Beispiel kann es Glas sein von:

- Marmeladen und Konfitüren
- Oliven
- Pilzen
- Artischocken
- Eingelegte Rote Bete und Gurken

- Rotkohl
- Senf
- Leeren Sie Wein- und Spirituosenflaschen sowie andere leere Glasflaschen



Restmüll

Der Restmüll ist das, was übrigbleibt, nachdem Sie alle anderen Dinge sortiert haben. Beispiele für Restmüll können Windeln, Milchkartons, Saftkartons, gebrauchte Papiertaschentücher, Butterschalen und andere Abfälle aus Verbundwerkstoffen sein. Auch schmutzige Verpackungen von Fleisch und Milchprodukten, Abfälle aus dem Badezimmer, Einwegwaschlappen, Feuchttücher, Wattestäbchen und dergleichen müssen als Restmüll sortiert werden. Der Restmüll muss in Plastiktüten gesammelt und geschlossen oder zugeschnürt in den Container geworfen werden.



Papier

Papier, was recycelt werden kann

- Schreibpapier und Briefumschläge
- Zeitungen, Anzeigen und Wochenzeitungen (ohne Reste und Erde)
- Andere Drucksachen
- Telefonbücher
- Geschenkverpackung (ohne Band)

Folgendes darf NICHT als Papier wiederverwendet werden

Milchkartons und anderes Papier mit einer Beschichtung aus Kunststoff und Klebstoff (muss in den Restmüll)

Schmutziges Papier (muss in den Restmüll)

Pizzakartons (muss in den Restmüll)

Wellpappe und anderer Karton (muss im Kartoncontainer am Recyclingstandort oder an Orten, an denen sich Kartoncontainer befinden, abgegeben werden)

Dünne Pappe, z.B. Schachteln mit Cornflakes (ohne Inhalt) und leere Röhren mit Toilettenpapier (Schachteln in den Restmüll)

Gebrauchte Küchenrollen- und Papiertaschentücher (müssen sich im Kompostcontainer oder im Restmüll entsorgt werden).



Batterien

- Alle Arten von Knopfzellenbatterien. Knopfzellenbatterien werden in Uhren, Hörgeräten, Spielzeug, Taschenrechnern, Fahrradcomputern, Fernbedienungen usw. verwendet. Die Größe liegt normalerweise zwischen 5 und 20 mm.
- Alle Arten von Batterien. AAA, AA, C, D, Einwegbatterie, Akkus, Alkalibatterie, Alkali-, Bernsteinbatterie, Lithiumbatterie, Lithiumionenbatterie, Nickel-Cadmiumbatterie, Nickelmetahydridbatterie.
- Im Allgemeinen die Batterietypen, die in das Loch im Container gelangen können. Autobatterien und Trockenbatterien werden am Wertstoffhof entsorgt.



Textilien und Bekleidung

Textilien sind Tischdecken, Bettwäsche, Leinen, Vorhänge, Laken, Kleidung, die kaputt ist und daher nicht mehr benutzt werden kann usw. Kleidung sind Dinge, die recycelt werden können.

Wir hören oft Bürger sagen, dass es egal ist, ob man sortiert, weil "sie es sowieso wieder vermischen". Was die Bürger sortiert haben, wird nicht vermischt. Im Gegenteil, es wird oft in noch mehr Fraktionen sortiert. Ein Beispiel sind Metall und Hartplastik, die von dem Unternehmen, das sie erhält, von Hand sortiert werden, wodurch das Recycling erhöht wird.

Wenn Sie Zweifel an der Art des betreffenden Abfalls haben, ist es immer besser, ihn in Restmüll anstatt in den falschen Container zu legen. Ausnahmen bilden Glas, Batterien und Sondermüll.

Wenn Sie Fragen haben oder etwas, das Sie genauer klären möchten, können Sie sich gerne an Claus Dahl Thomsen, aucdt@samsøe.dk, Tel. +45 3010 5545, oder an Stig Sandholt Andersen, aussa@samsøe.dk, Tel. +45 2520 8829 wenden.

Mit besten Empfehlungen

Gemeinde Samsø